

Mitarbeiter:

Das Personal der VZ besteht aus neunzehn erfahrenen Nautikern. Aus dem Leiter, sechs Nautikern vom Dienst (NvD) als Wachleiter, die alle Kapitäne auf Großer Fahrt sind und zwölf Nautischen Assistenten.

Der Dienst ist im Dreischichtsystem rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr organisiert. Jede Schicht ist mit einem Wachleiter und zwei Nautischen Assistenten besetzt.

Technik:

Zur zentralen Technik gehört die Schiffsdatenverarbeitung. In diesem System werden die statischen und dynamischen (reiseabhängigen) Schiffsdaten verwaltet.

Das „Informations- und Steuerungssystem“ ist ebenfalls für die Arbeit der VZ von großer Wichtigkeit. Mit diesem System werden u. a.:

- acht Sprechfunkkanäle geschaltet,
- Radaranlagen und Schifffahrtszeichen überwacht und bei Bedarf manuell geschaltet,
- hydrologische und meteorologische Messwerte per Fernübertragung angezeigt.



Herausgeber

Wasser- und
Schifffahrtsamt Bremerhaven

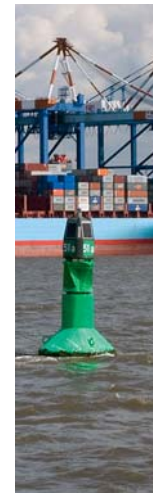
Am Alten Vorhafen 1
27568 Bremerhaven
Telefon +49 (0) 471 4835-0
Telefax +49 (0) 471 4835-210
wsa-bremerhaven@wsv.bund.de
www.wsa-bremerhaven.wsv.de

Satz und Druck

Bundesamt für Seeschifffahrt und
Hydrographie Rostock (BSH)

Informationen

www.wsv.de
Stand: 2009



Die Verkehrszentrale Bremerhaven Weser Traffic WSA Bremerhaven



Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes kostenlos herausgegeben. Sie darf nicht zur Wahlwerbung verwendet werden.

Die Verkehrszentrale Bremerhaven Weser Traffic WSA Bremerhaven



Die Verkehrszentrale (VZ) nimmt in der Hauptsache schiffahrtspolizeiliche Aufgaben wie die Ordnung des Schiffsverkehrs wahr. Sie versteht sich neben der Wahrnehmung dieser hoheitlichen Aufgaben als Dienstleister für alle auf der Bundeswasserstraße Weser verkehrenden Fahrzeuge.

Der Zuständigkeitsbereich der VZ Bremerhaven erstreckt sich von der Unterweser oberhalb von Brake bis zur Mündung der Weser ca. 8 Kilometer nördlich der Insel Wangerooge. Die Gesamtlänge der radarüberwachten Fahrwasser beträgt ca. 105 Stromkilometer. Diese Fahrwasser sind im Jahr 2008 von ca. 46 000 gemeldeten Fahrzeugen und ca. 150 000 Sportbooten befahren worden. Die Tendenz des Verkehrsaufkommens ist steigend.

Aufgaben:

Die primäre Aufgabe ist: „Abwehr von Gefahren für die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs sowie die Verhütung von der Schifffahrt ausgehenden Gefahren“.

Grundvoraussetzung hierfür ist eine genaue Kenntnis über alle Schiffe im Revier. Schiffe ab 50 m Länge sowie alle Schiffe, die gefährliche Güter als Massengut transportieren, unterliegen der Meldepflicht und müssen über Sprechfunk bei Reviereintritt eine schiffahrtspolizeiliche Meldung an „Bremerhaven Weser Traffic“ abgeben.

Reviereintritt bedeutet, neben den von See einlaufenden bzw. aus Bremen oder aus dem Küstenkanal kommenden Schiffen, auch das Ablegen aus den Häfen.

Die pro Meldung aufgenommenen bis zu zehn Daten werden in eine Schiffsdatenverarbeitungsanlage eingegeben. Dies sind u. a.: Schiffsname, Abgangs- und Bestimmungshafen, Personen an Bord, Länge, Breite, Tiefgang, Reeder- und Gefahrenstufe. Erfüllt das Schiff alle Vorschriften für die bevorstehende Revierfahrt erhält es die Einlaufgenehmigung. Die Schiffsführung hat ab jetzt ständig auf den Sprechfunkkanälen von „Bremerhaven Weser Traffic“ hörbereit zu sein.

Der Fahrtverlauf des Schiffes wird von den Mitarbeitern der VZ beobachtet und auf die Einhaltung der Vorschriften der Seeschifffahrtsstraßenordnung hin überwacht. Die Schiffsführer werden auf erkannte Fahrfehler bzw. falsche Navigation aufmerksam gemacht und angewiesen hier zu korrigieren. Die Schiffsführer sind verpflichtet die Weisungen der VZ zu befolgen.

Aussenden von regelmäßigen Informationen an die Schifffahrt über hydrologische und meteorologische Verhältnisse, Schiffsverkehre, Störungen an Schifffahrtszeichen, Reedenbelegungen etc.

Überwachung und Durchsetzung von strom- und schiffahrtspolizeilichen Genehmigungen.

Bei Havarien erfolgt die Benachrichtigung und Heranführung der Rettungskräfte zur Unfallstelle.

Außerdem werden die Leuchtfeuer überwacht. Und auch der Eismeldedienst gehört zu den Aufgaben der VZ.

